

Swissbau 2000

## Profis treffen Profis

**25.-29.1.2000**  
**SWISS**  
**BAU2000**  
**Messe Basel.**

Die Fachmesse Swissbau 2000 mit ihren Schwerpunkten Tiefbau, Rohbau und Facility- und Gebäudemanagement

bietet Investoren, Bauherren, Planern und Unternehmern eine professionelle Informationsplattform an. Nebst Neuheiten und technologischen Weiterentwicklungen finden die Besucher hier alle wichtigen Informationen über künftige Trends im Bauwesen und die dafür benötigten Technologien, Materialien, Dienstleistungen und Hilfsmittel. Die Messe findet vom 25. bis 29. Januar 2000 in Basel statt.

Das neue Konzept der Swissbau, das eine jährliche Durchführung mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten vorsieht, erlaubt es den Besuchern, sich ganz gezielt zu informieren. Die Bedeutung der Swissbau zeigt sich auch in den Zahlen: Rund 700 Aussteller belegen in den Gebäuden 1 und 2 eine Nettofläche von über 30 000 m<sup>2</sup>. Dazu kommen über 140 weitere Aussteller auf rund 6000 m<sup>2</sup> an der erstmals parallel zur Swissbau stattfindenden Metallbau 2000.

### Das Bauen im 21. Jahrhundert

Wie immer bietet die Swissbau ein umfassendes Forum für Baumaterialien, Baustoffe und Dämmungen für Neu- und Umbauten sowie Sanierungen an. Zu sehen sind sowohl bewährte Produkte als auch viele Neuheiten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Gebäudehülle: Ob Massivbau, Holz, Metall und Glas oder Außendämmung – modernste Materialien und Technologien eröffnen Bauherren und Architekten neue Horizonte in der Gestaltung und Ausführung energieeffizienter und nachhaltiger Bauten.

Neben der Präsenz aller namhaften Hersteller und interessanter Nischenanbieter wird dem Fachpublikum in den entsprechenden Sonderschauen ein vertiefter Einblick in die Möglichkeiten unterschiedlicher Fassadenkonstruktionen gewährt. Die auf dem Messeplatz installierte Visiobox zeigt – quasi als Einstieg – die Entstehung von Gebäudehüllen und deren Visualisierung anhand virtueller 3D-Bilder. Das Thema wird in den Messehallen an den drei Schauplätzen Vision Massivbau, Vision Holzbau und Vision Metallbau wieder aufgenommen und mit 1:1-Modellen reell dargestellt sowie ausführlich dokumentiert.

### Integral planen, bauen und bewirtschaften

Immer mehr Investoren und Bauherren beginnen ihre Liegenschaften unter einem neuen, wirtschaftlich geprägten Gesamtbild zu betrachten. Entscheidend sind nicht mehr nur die Kosten einzelner Abschnitte wie die Erstellung, die technische Ausrüstung, der Betrieb und Unterhalt sowie die Sanierung und der Rückbau, sondern die Gesamtrechnung über den ganzen Lebenszyklus eines Bauwerks hinweg. Mit dem neu erweiterten Sektor Facility und Gebäudemanagement, der Sonderschau „FM-Park“ und dem dreitägigen, begleitenden Infrastructura-Kongress bietet die Swissbau als einzige Fachmesse eine Informationsplattform an, die eine interdisziplinäre Brücke zwischen dem Facility Management und der Gebäudebewirtschaftung zu den Investoren und Baufachleuten spannt.

### Chancen und Herausforderungen für Bauunternehmer

Auch in ihren klassischen Sektoren Baumaschinen, Werkzeuge und Baustelleneinrichtungen sowie Roh- und

Tiefbau hat die Swissbau 2000 einiges zu bieten: Bauunternehmer und Handwerker finden hier wie gewohnt das breiteste Angebot an Produkten und Dienstleistungen für das Baugewerbe.

Die Nutzung moderner Planungs- und Kommunikationstechnologien birgt für Planer und Ausführende nach wie vor große Rationalisierungspotentiale. Mit dem Sektor „Planung und Kommunikation“ unter dem Patronat des CRB (Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung) präsentiert die Swissbau 2000 auch in diesem Bereich die umfassendste Leistungsschau für das Bauwesen.

### Attraktive Sonderschauen, spannendes Rahmenprogramm

Neben der bereits erwähnten Sonderschau Visionbox werden das Bundesamt für Energie und der SIA mit eigenen Sonderschauen präsent sein. Zudem sind die Resultate verschiedener Architekturwettbewerbe wie des „prix lignum“ und des „Architekturpreises Eternit“ zu sehen. Jeweils abends finden die beliebten „Basler Architekturvorträge“ mit hochkarätigen Architekten statt.

Als Parallelveranstaltung zur Swissbau feiert dieses Jahr die Metallbau 2000 Premiere. Die eigenständig konzipierte Fachmesse zeigt das breite Leistungsspektrum des Metallbaus in der Schweiz. Ein spezieller Pavillon zum Thema „Interaktiver Klimaschirm“ demonstriert die Möglichkeiten systemoptimierter Fassaden aus Stahl und Glas in Kombination mit modernster Gebäudetechnologie. Neben dem Metallbaugewerbe finden hier auch Bauherren und Architekten sowie interessierte Bauunternehmer wertvolle Anregungen für die Praxis.

Für die beiden Messen Swissbau und Metallbau 2000 werden kombinierte Messeintritte angeboten. Ebenfalls wird ein kombinierter Swissbau/Metallbau Messekatalog erstellt. Die Messen sind vom 25. bis 29. Januar täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet (am letzten Tag bis 17 Uhr). □